

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

25.11.2011

NR. 46 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Eine weitere Woche mit starken Verlusten, die für unser Land das Ausmaß eines realen crashes angenommen haben. In Mailand hat der FT Star über 5% verloren, der FT Mid Cap 7,5%, der FT All Share und der FT Mib Future über 8% und der FT Mib 8,5%. In Europa haben London und Zürich unter 4% verloren, der DJ Stoxx50 fast 4,5 %, Paris über 4,5% und Frankfurt fast 5,5%. In den USA haben Dow Jones, S&P500 und Nasdaq100 über 4,5% verloren und der Nasdaq Composite sogar über 5%. In Asien hat Tokio über 2,5% und Hongkong fast 4,5% verloren. Der Euro ist weiter um über 2% bis in den Bereich 1,32 Dollar gesunken. Der Dollar hat fast 1 Yen zur japanischen Währung zugelegt, mit einem Cross bei 77,70. Gold hat weitere 34 Dollar verloren und endet bei 1689,45 \$/Unze. Auch der Brent hat 3 Dollar verloren und endet bei 106,20 \$/Barrel. Der 10-Jahres-Bund verzeichnet einen Verlust von über 2% und endet bei 134,22.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 25/11/2011	Schlusskurs vom 18/11/2011	Abweichung %
FTSE All Share	14689	16004	-8,22
FTSE Mib Future	13885	15130	-8,23
FTSE Mid Cap	17024	18413	-7,54
FTSE Mib	13937	15233	-8,51
FTSE Star	8988	9497	-5,36
Cac	2856,97	2997,01	-4,67
Dax	5492,87	5800,24	-5,30
DJ Stoxx50	2132,18	2229,55	-4,37
FT100	5164,65	5362,94	-3,70
Smi	5395,61	5614,61	-3,90
Dow Jones	11231,78	11796,16	-4,78
S&P500	1158,67	1215,65	-4,69
Nasdaq Comp	2441,51	2572,50	-5,09
Nasdaq 100	2150,88	2253,95	-4,57
Nikkei	8160,01	8374,91	-2,57
Hang Seng	17689,48	18491,23	-4,34
Euro/Dollar	1,3229	1,3514	-2,11

Auch in dieser Woche hat sich die technische Lage weiterhin verschlechtert und nun sind ausnahmslos alle Indikatoren sinkend. Die Oszillatoren befinden sich alle in extrem überverkaufter Zone. Zur Zeit sind keinerlei Signale zur Änderung dieser negativen Tendenz zu erblicken.

Wir zeigen nun die Extreme der Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	19100/12000	16700/10700	15300/13200
FTSE Mib	20500/12400	16100/10700	15500/13200
FTSE All Share	21600/13300	16800/11400	16000/14000

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	18425	15703	15091
FTSE Mib	18525	15744	15160
FTSE All Share	19269	16526	15953

Im Kommentar der Vorwoche schrieben wir, dass beide Optionen (Hausse und Baisse) möglich wären und dass diese Woche klarere Indikationen geben würde, welche Richtung die Börsen einschlagen werden. Mit den Crashes dieser Woche haben die Börsen zweifelsfrei die Baisse eingeschlagen. Die Ursachen liegen in der Krise des Euro und der Länder der Euro-Zone. Es handelt sich nun nicht mehr nur um Spanien und Italien; von der Krise sind nun alle Staaten – einschließlich Frankreich und Deutschland – betroffen. Zu denken gibt die Tatsache, dass in Deutschland die letzte Emission von Bund zu 40% der angebotenen Menge nicht gekauft wurde und dass die Bundesbank diese riesige Menge an Bundesanleihen übernehmen musste. Mittlerweile halten die Banken und die amerikanischen und britischen Kontrollbehörden eine Implosion des Euro für möglich, die in jedem Moment denkbar ist und sowohl durch den Zusammenbruch einer Bank als auch durch den default eines Staates der Euro-Zone oder einen weiteren Misserfolg bei der Platzierung von Staatsanleihen ausgelöst werden könnte. Die drei von uns beobachteten Indexe haben daher weiteren Spielraum nach unten: der Dax bis auf 5150 und dann 5000; der Dow Jones bis 11000 und dann vielleicht auch 10500 und der FT Mib bis 13500 und vielleicht auch 12500. Um die Wendung nach oben zu schaffen, müssten die Börsen einen weiten Weg ohne Verzögerungen hinter sich bringen. Der Dax müsste Quote 6000 übersteigen, der Dow Jones 12500 und der FT Mib 16000.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro hat weitere 3 Dollar verloren und liegt im Bereich 1,32 Dollar. Alle Kanäle sind sinkend: der primäre zwischen 1,4650 und 1,12, der sekundäre zwischen 1,4150 und 1,2950 und der Minor zwischen 1,40 und 1,2850. Auch Gold ist unter 1700 gesunken. Der primäre Kanal ist ansteigend zwischen 1600 und 2000, der sekundäre und der Minorkanal sind sinkend und zwar der sekundäre zwischen 1770 und 1410 und der Minor zwischen 1700 und 1600. Der Brent ist bis in den Bereich 106 \$ gesunken. Der Primärkanal ist steigend zwischen 101 und 141, sinkend sind der sekundäre zwischen 114 und 92 und der Minor zwischen 110 und 104. Der 10-Jahres-Bund ist in den Bereich 134 gesunken. Der Primärkanal ist steigend zwischen 122,50 und 140, der sekundäre ist steigend zwischen 134 und 144, während der Minor sinkend zwischen 138 und 134 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.